Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 10: **Architektur und Medien = Architecture et médias = Architecture and media**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Firmennachrichten

Glutz-Gruppe strukturiert sich neu

Die Glutz-Gruppe hat sich neu als Holding strukturiert und ihre Tätigkeitsbereiche entflochten. Die Glutz-Gruppe ist die führende Herstellerin von Schlössern und Beschlägen in der Schweiz und weltweit eine der bedeutendsten Produzentinnen von Ölreglern und Steuerungen für Verdampfungsbrenner. Ein weiterer Bereich ist die Entwicklung und Herstellung von anspruchsvollen verformten Teilen sowie ganzen Baugruppen für die Industrie.

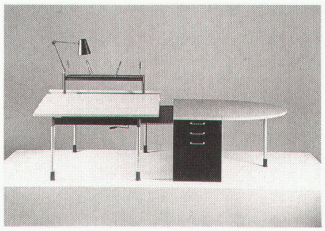
Die Glutz Holding AG bezweckt nunmehr die Beteiligung an anderen Unternehmungen. Die bisherige betriebliche Tätigkeit wird vollumfänglich von der neugegründeten Aktiengesellschaft, die den Firmennamen «Glutz AG» weiter trägt, übernommen.
Glutz Holding AG, 4502 Solothurn

Eine räumliche Lösung

Draftline, von Antonio Citterio für bieffe entworfen, ist ein Einrichtungssystem für Kreative, für Grafiker und Werber, für Modeschöpfer und Architekten. Es eignet sich aber in seiner Vielfalt und mit seinen Kombinationsmöglichkeiten genauso für traditionelle Büroräume. Draftline besteht aus einer Reihe von Basismodellen von Zeichentischen und einfachen Arbeitsplatten, die sich zusammen mit Containern, Planschränken, Kastenelementen und Möbeln für die Computer zu eigentlichen Funktionsinseln verbinden lassen. Die Materialisierung, epoxidpulverbeschichtetes Metallrohr in Schwarz oder Grau, in Platten in Buche oder Laminat, mit massiven Buch-Einfassungen, ordnet sich dem Raum unter und entspricht dem neuesten Trend nach Materialmix, nach der Kombination von kalten und warmen Materialien, von harten und weichen.

Die Tische sind mit verstellbaren Beinen oder selbstblockierenden Rädern ausgestattet. Mit Hilfe eines Spezialgelenkes können oberhalb der Arbeitsplatten ausziehbare Hilfsplatten befestigt werden, oder die Arbeitsplatten werden mit zusätzlichen Ablageflächen ergänzt.

Als gelernter Architekt fühlt sich der Entwerfer des neuen Bürosystems Draftline für bieffe, Antonio Citterio, dem Raum verpflichtet und der funktionalen Lösung. Selbst ein



kreativer Schaffer, sind ihm die ergonomischen und arbeitstechnischen Probleme an kreativen Arbeitsplätzen alles andere als fremd: «Die gewollte Zufälligkeit von Tischchen und Tischen, von Leuchtpulten und Kästen, die dem Gestalter so sehr am Herzen liegt, behindert aber das Zusammenleben mehrerer Personen und verhindert die Arbeit im Büro oder Atelier.»

Citterio verwendete bei Draftline besondere Sorgfalt auf die Unterbringung der technischen Geräte, auf die Entwicklung eines funktionierenden Kabelkanals, auf spezielle Computer- und Druckertische, auf Tische für die Bildschirmterminals, auf Ablageschalen für das Zubehör.

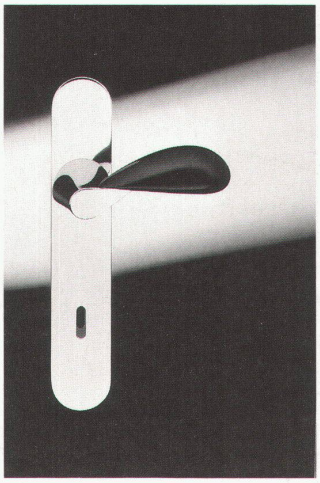
Citterio berücksichtigt bei der Entwicklung seiner Möbel und Systeme die sozialen Aspekte einer sich wandelnden Gesellschaft. Die Auflösung der klassischen Hierarchien, der Vormarsch des hedonistischen Büros, die Übernahme von mehr Eigenverantwortung durch das Individuum quittiert er mit der Komplettierung des einzelnen Arbeitsplatzes, mit der Schaffung von eigentlichen Kommunikationsinseln. Ein halbrundes Anbauelement eignet sich für kleine Beratungen, addierbar durch ein rollbares Leuchtpult und Tische mit beweglichen Parallelographen.

Ohne Schnörkel, schlicht, einfach und praktisch, zurückhaltend in Form, Farbe und Material ordnet sich Draftline, so Antonio Citterio, «der traditionellen Nüchternheit» der Ateliers unter.
Generalimporteur Schweiz:
Design-Agentur, 8005 Zürich

Neu aus Italien:
Ästhetisches Design «im Griff»

Wie immer, wenn es um Design geht, mischen die Italiener vorne mit! Sie verstehen es, auch ganz alltäglichen Gebrauchsgegenständen mehr als nur Funktionalität mitzugeben. So auch bei den Produkten der Firma Colombo Design: Unter dem Motto «Design im Griff» werden Tür- und Fensterbeschläge angeboten, die Ästhetik, Form und ausgereifte Qualität perfekt verbinden. Colombo Design, die neue Firma aus dem italienischen Bergamasco, öffnet Tür und Tor zu diesem interessanten Markt.

Ganz in der grossen Tradition italienischer Beschlägehersteller legt auch Colombo Design den Schwerpunkt auf ästhetische Funktionalität. Bekannte Designer stehen dafür auf der Mitarbeiterliste: Carlo Bartoli, Castiglia Associati, Studio Kairos, Alberto Meda und Andries van Onck geben der neuen Design-Linie aus Italien ihre anspruchsvollen Akzente.



Auch die qualitativ perfekte Herstellung der Tür- und Fenstergriffe von Colombo Design kommt nicht von ungefähr. In einer kürzlich erstellten Fabrikationsanlage in Terno d'Isola im italienischen Bergamasco werden neben dem seit Jahrzehnten vorhandenen Produktions-Know-how die modernsten Technologien genutzt. In einer völlig neu konzipierten und erbauten Fabrikationsanlage entstehen Produkte, deren hochwertige Qualität sich in jedem Detail zeigt.

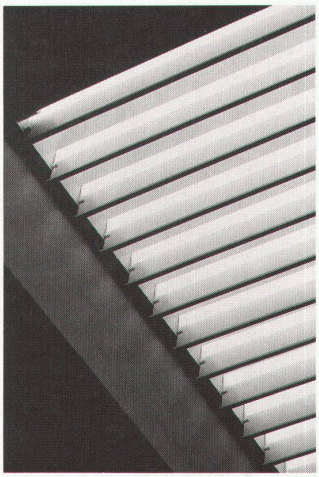
Legierungen, Lackierung und eine spezielle Oberflächenvergütung garantieren den Colombo-Beschlägen optimalen Schutz und beständige Schönheit.

Die neuen Modelle werden in der Schweiz dieses Jahr erstmals dem Fachhandel vorgestellt.
Keso AG, 8805 Richterswil

Wema-Sonnenschutz- und -Verdunkelungslamellen

Wer kennt nicht das Problem der durch Sonneneinstrahlung übermässig beleuchteten Räume? Hier schaffen die Wema-Sonnenschutz- und -Verdunkelungslamellen Abhilfe. Sie wirken als Blendenschutz gegen direktes Sonnenlicht oder als Verdunkelungselement und sorgen so bei jeder Tages- und Nachtzeit für das richtige Licht in den Räumen.

Mit einem Elektromotor lassen sich die Wema-Lamellen stufenlos regulieren, und zwar für die Lichtführung, den Lichtschutz bis hin zur Verdunkelung bei Dia- und Hellraum-Präsentationen. Dieser Komfort ist vor allem in Schulungs-, Vortrags-, Ausstellungsräumen und Museen von grossem Vorteil, also überall dort, wo ein individuelles Lichtklima geschaffen werden soll.

Qualität auch im Detail

Der Rahmen und die Lamellen der Wema-Sonnenschutz- und -Verdunkelungslamellen sind aus Leichtmetall und in höchster Präzision gefertigt. Die stabile und verwindungssteife Gesamtkonstruktion wird in allen Grössen der Wema-Lichtkuppeln oder auf Mass hergestellt und durch die Wema AG fachmännisch montiert. Die Lamellen können zudem auch in bereits montierte Lichtkuppeln eingebaut werden. In Kombination mit einer Lüfterkuppel ist zusätzlich eine gleichzeitige Raumentlüftung möglich.
Wema AG, 8304 Wallisellen